

Adriaen (François) Valéry,  
Wir treten zum Beten

*tradukita de Joseph Weyl*

Wir treten zum Beten vor Gott  
den Gerechten.  
Er waltet und haltet ein strenges  
Gericht.  
Er läßt von den Schlechten die  
Guten nicht knechten;  
Sein Name sei gelobt - er vergißt  
unser nicht.  
Herr, laß uns nicht !

Erhöre, gewähre, O Herr, unser  
Flehen,  
Du bist es, der Beistand und Hil-  
fe uns schafft;  
Denn Dein ist auf Erden und  
Dein ist in Höhen,  
Die Herrlichkeit und Ehre, das  
Reich und die Kraft.  
Herr, laß uns nicht !

Im Streite zur Seite ist Gott uns  
gestanden,  
Er wollte, es sollte das Recht  
siegreich sein:  
Da ward kaum begonnen, die  
Schlacht schon gewonnen.  
Du, Gott, warst ja mit uns: Der  
Sieg, er war Dein!  
Herr, laß uns nicht !

Wir loben Dich oben, Du Her-  
scher der Welten,  
Und Singen und Klingen dem  
König im Licht.  
Du wirst uns erhören! Singt,  
singt in hellen Chören:  
Der Herr ist unser Helfer, Er  
verlässet uns nicht !  
Du Herr bist treu!

...

Adriaen (François) Valéry,  
We gather together

*tradukita de Theodore Baker*

We gather together to ask the  
Lord's blessing;  
He chastens and hastens His  
will to make known.  
The wicked oppressing now  
cease from distressing.  
Sing praises to His Name; He  
forgets not His own.

Beside us to guide us, our  
God with us joining,  
Ordaining, maintaining His  
kingdom divine;  
So from the beginning the  
fight we were winning;  
Thou, Lord, were at our side,  
all glory be Thine!

We all do extol Thee, Thou  
Leader triumphant,  
And pray that Thou still our  
Defender will be.  
Let Thy congregation escape  
tribulation;  
Thy Name be ever praised! O  
Lord, make us free!

...

Adriaen (François) Valéry,  
Wilt heden nu treden

Wilt heden nu treden voor  
God, den Heere,  
Hem boven al loven van harte  
zeer,  
En maken groot zijns lieven  
namens eere,  
Die daar nu onzen vijand slaat  
terneer.

Ter eeren ons Heeren wilt al  
uw dagen  
Dit wonder bijzonder geden-  
ken toch.  
Maakt u, o mensch, voor God  
steeds wel te dragen,  
Doet ieder recht en wacht u  
voor bedrog!

Bid, waket en maket, dat g'in  
bekoring  
En 't kwade met schade toch  
niet en valt.  
Uw vroomheid brengt den vi-  
jand tot verstoring,  
Al waar' zijn rijk nog eens zoo  
sterk bewald!

...

Traduko de la Nederlanda poemo “Wilt heden nu treden” de ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (Adrianus Valerius, \*1575 – †1620-01-27) en la Germanan de Joseph Weyl en 1877.

Arg-528-1049 (2010-03-24 10:16:33)

Tiun ĉi germanigon mi, Manfred Retzlaff, kopiis el la retejo <http://www.volksliederarchiv.de/text1274.html>. Vidu ankaŭ <http://ingeb.org/spiritua/wirtretz.html>.

Traduko de la Nederlanda poemo “Wilt heden nu treden” de ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (Adrianus Valerius, \*1575 – †1620-01-27) en la Anglan de THEODORE BAKER (\*1851 – †1934).

Arg-528-1047 (2010-03-22 21:09:32)

Pri la tradukinto Theodore Baker vidu la retejon [http://www.hymntime.com/tch/bio/b/a/k/baker\\_t.htm](http://www.hymntime.com/tch/bio/b/a/k/baker_t.htm). Li angligis la tekston de la kanto laŭ la Germanigo farita de la aŭstro Eduard Kremser (1838 - 1914). Pri Eduard Kremser vidu: [http://www.hymntime.com/tch/bio/k/r/kremser\\_e.htm](http://www.hymntime.com/tch/bio/k/r/kremser_e.htm).

Verkinto de tiu ĉi Nederlanda poemo estas ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (Adrianus Valerius, \*1575 – †1620-01-27), publikigita 1597.

Arg-528-1046 (2010-08-15 19:38:38)

La verkinto Adriaen (François) Valéry, kiu poste alprenis la latinigitan nomon Adrianus Valerius, estis filo de franc-devena nederlanda militista skribisto kaj notario, kiu en 1569 fariĝis civitano de la nederlanda urbo Middelburg. Vidu ankaŭ la retejojn <http://www.hymntime.com/tch/non/foreign.htm?nl/wilthede.htm>, <http://www.cyberhymnal.org/non/nl/wilthede.htm>, <http://ingeb.org/spiritua/wirtretz.html>, [http://de.wikipedia.org/wiki/Adriaen\\_Val%C3%A9ry](http://de.wikipedia.org/wiki/Adriaen_Val%C3%A9ry) kaj <http://www.hymntime.com/tch/non/foreign.htm?nl/wilthede.htm>.